



Protokollauszug vom

27.10.2021

Departement Kulturelles und Dienste / Stadtentwicklung:

Stadtratskredit ER von 20 000 Franken zur Durchführung der Digitaltage Winterthur 2021

Kreditnummer 221114

IDG-Status: öffentlich

SR.21.708-2

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Zur Kostenbeteiligung an den Digitaltagen Winterthur 2021 wird zu Lasten des Gesamtkredites des Stadtrates für neue einmalige Ausgaben der Erfolgsrechnung ein Kredit von 20 000 Franken bewilligt und freigegeben. Der bewilligte Betrag mit der Kreditnummer 221114 wird dem Stadtratskredit (Kostenstelle 810122 / Kostenart 319901) belastet und der Produktgruppe Stadtentwicklung (Kostenstelle 142103/ Kostenart 363600) gutgeschrieben. Damit erhöht sich der Globalkredit um 20 000 Franken und beträgt neu 4 459 149 Franken.

2. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt

3. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Stadtentwicklung, Fachstelle Smart City (auch zur Information des Vereins «Digital Winterthur»), Controlling DKD; Departement Finanzen, Finanzamt.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Der jährlich stattfindende Digitaltag wurde im Jahr 2017 von «digitalswitzerland» ([www.digitalswitzerland.ch](http://www.digitalswitzerland.ch)) initiiert, einer nationalen Stakeholder-Initiative zur Förderung von technologischer Innovation in der Schweiz. Der Anlass verfolgt das Ziel, den Digitalisierungstrend für die Schweizer Bevölkerung erlebbar zu machen, Berührungspunkte zu nehmen, die damit zusammenhängenden Chancen und Herausforderungen aufzuzeigen und eine vertiefte Debatte zu diesem Thema anzuregen. Durchgeführt wird die Veranstaltung jährlich an verschiedenen Standorten in Schweizer Städten. 2019 fand der Digitaltag an 12 Standorten statt, 2020 bereits an 23 Standorten. Für die Durchführung in den nächsten Jahren werden weitere Städte dazukommen.

Im vergangenen Jahr fanden die Digitaltage vom 1. bis 3. November erstmals auch in Winterthur statt. Organisiert und durchgeführt wurden sie durch den Verein «Digital Winterthur», ein nicht gewinnorientierter Verein, der grundsätzlich die Förderung der Digitalisierung und die diesbezügliche Aufklärung sowie Sensibilisierung der Bevölkerung in der Grossregion Winterthur und darüber hinaus bezweckt. Dafür bietet er eine Plattform und ein Netzwerk zum Austausch von ICT- und insbesondere Digitalisierungsthemen. Der Verein strebt zur Unterstützung seiner Aktivitäten sodann eine Zusammenarbeit mit lokalen Marktteilnehmenden und Verbänden im Bereich ICT, Digitalisierung und Bildung an.

Die letztjährigen Digitaltage in Winterthur verfolgten das Ziel, in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden, Forschung und Verwaltung der ganzen Bevölkerung durch verschiedene Formate die Thematik der "digitalen Nachhaltigkeit" näher zu bringen. Die Digitaltage Winterthur 2020 wurden zwar in Richtung einer physischen Veranstaltung geplant, aufgrund der COVID19-Lage und Verschärfung der Sicherheitsvorkehrungen jedoch kurzfristig als digitale Online-Veranstaltung mit Live-Inhalten ausgetragen. Es fanden Online-Podiumsdiskussionen, Keynote Speaker und Interviews/Gespräche statt.

Die Digitaltage Winterthur im 2021 sollen wieder an mehreren Tagen stattfinden: Am 9. November 2021 findet ein Online Event in Zusammenarbeit mit E-Government Schweiz, dem Vermessungsamt der Stadt Winterthur und Swisstopo zum Thema "Geodaten: Einsatz im Alltag" statt. Am 10. November 2021 wird dann der reguläre Digitaltag in Winterthur durchgeführt, bei dem die gesamte Bevölkerung angesprochen wird. Hier soll der Fokus klar auf den Einwohnerinnen und Einwohnern liegen. Weiter finden über die Zeitspanne vom 29. September bis zum 9. November verschiedene Online Formate zum Thema Digitalisierung statt.

In Winterthur sollen 2021 verschiedene «Fokusthemen» mit Partnern abgedeckt werden. Zu diesen Fokusthemen zählen:

- Smart City
- Energie & Nachhaltigkeit
- Industrie 4.0
- Bildung

Ziel der Durchführung der Digitaltage in Winterthur ist es erneut, die Themen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit für die Winterthurerinnen und Winterthurerer erlebbar zu machen. Es sollen Diskussionen angeregt, Chancen aufgegriffen und Risiken aufgezeigt werden. Angestrebt wird ein gemeinsames Format von Wirtschaft, öffentlicher Hand und Wissenschaft, welches Winterthur national und international als digital-affine, zukunftsfähige Stadt mit hoher Lebensqualität positionieren soll. Dabei wird besonders eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren angestrebt. Bereits jetzt finden Gespräche zur Zusammenarbeit mit der Handelskammer Winterthur, House of Winterthur, KMU Verband Winterthur, WinLink, Technopark AG, Entrepreneur Club Winterthur, ZHAW und myblueplanet statt.

## **2. Kostenzusammenstellung**

Die Einnahmen der Digitaltage werden für die Administration (inkl. IT und Website), die Lizenz von digitalswitzerland und für die Vermarktung des Events genutzt. Ein weiterer grosser Kostenpunkt ist die benötigte Infrastruktur, die Räumlichkeiten und deren Einrichtung. Ausserdem zählt die Verpflegung für die Besucher/innen, Teilnehmer/innen und Helfenden zu einem weiteren Punkt im Budget. Auch Personalkosten fallen an, denn die Mitarbeitenden sowie die unzähligen Helfenden werden entschädigt.

Die Partner des Vereins bieten ihre Inhalte an den Digitaltagen auf eigene Kosten an. Beispielsweise organisiert «energie bewegt winterthur» seinen Event zur Digitalisierung direkt im Technopark und bindet die Veranstaltung an die Digitaltage in Winterthur an. Diese «Low Hanging Fruits» zu nutzen, wird auch mit weiteren Partnern angestrebt.

Die Finanzierung der Veranstaltung ergibt sich aus der Beilage 2. Das Darlehen von total 30 000 Franken wurde von den ersten Vorstandsmitgliedern gewährt, ist zinslos und unbefristet. Es gibt keinen festen Zeitpunkt für die Rückzahlung. Die Rückzahlung erfolgt aber erst, wenn der Verein finanziell etabliert ist. Im 2021 und 2022 erfolgt noch keine Rückzahlung (ausser es gäbe bei einem einzelnen Mitglied schwerwiegende persönliche Gründe). Wie bei einem Verein oder Unternehmen üblich, braucht es für das Gründungsjahr noch keinen Abschluss, sondern es gibt

ein überlanges erstes Geschäftsjahr. Der erste Abschluss steht per 31.12.2021 in Aussicht. Aktuell belaufen sich die Mitgliederbeiträge auf 2 000 Franken. Ziel ist, die Mitgliederthematik und die damit verbundenen Erträge im Jahr 2022 intensiver zu bewirtschaften. Aufgrund der Corona-Folgen ist es dieses Jahr schwieriger, Partner und Sponsoren zu gewinnen. Der Betrag von z.B. SWICA ist im Jahr 2021 jedoch analog zu 2020. «Digital Winterthur» hat letztes Jahr festgestellt, dass der Betrag von 500 Franken für ein Startup sehr hoch ist. Darum haben sie diesen Betrag neu auf 300 Franken gesenkt. An der Startup Night Winterthur im Technopark können Startups sogar kostenlos teilnehmen.

### **3. Erwägungen**

Der Stadtrat hat das Potential und die Chancen der Digitalisierung erkannt und will diesen Trend zugunsten der Winterthurer Bevölkerung und Wirtschaft nutzen. In seinem aktuellen Legislaturprogramm 2018 – 2022 ist die Digitalisierung darum als zentrales Querschnittsthema verankert, das sämtliche strategischen Zielsetzungen durchdringt. Der Stadtrat zeigt mit seiner Smart City Strategie auf, wie in der Stadt Winterthur unter anderem dank des digitalen Wandels ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum und beste Lebensqualität bei maximaler Ressourcenschonung möglich sein kann. Im Rahmen dieser Strategie hat er die Stadt Winterthur als «innovative, fortschrittliche und vernetzte Stadt, die Menschen und Umwelt in den Mittelpunkt stellt und moderne Technologien zur Erhöhung der Lebensqualität einsetzt» positioniert. Mit dieser Vision will der Stadtrat die Stadt Winterthur unter Einbezug von Bevölkerung, Wirtschaft und Wissenschaft in eine nachhaltige Richtung weiterentwickeln. Der Digitaltag ist ein Schritt in diese Richtung, indem er den Facettenreichtum sowie die vielzähligen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in verschiedener Hinsicht erlebbar macht und den diesbezüglichen Austausch zwischen Bevölkerung sowie verschiedensten wirtschaftlichen und institutionellen Akteuren ermöglicht und unterstützt. Chancen, Erwartungen, Risiken und Ängste sollen dabei wahrgenommen und in zukünftige Entwicklungen von Winterthur berücksichtigt werden. Die Stadt arbeitet an den Lösungen von morgen und prüft die Chancen zur Nutzung moderner Technologien, um ihre Dienste noch besser auf die Anliegen der Bevölkerung auszurichten. Die Digitaltage unterstützen bei dieser Mission. Sie bieten eine Plattform, um Erfolge aus dem Querschnittsthema Digitalisierung aufzuzeigen. Themen wie Smart City und Projekte zur Digitalisierung können der Bevölkerung nähergebracht werden. Es können zudem Partnerschaften und Partizipationsprojekte aus den verschiedenen Formaten der Durchführung entstehen.

Der Nutzen für die Stadt Winterthur gestaltet sich wie folgt:

- Winterthur erhält eine etablierte Plattform zum Austausch mit der Bevölkerung.
- Aktuelle und zukünftige Themen werden diskutiert und erlebt.
- Unternehmen können ihre Lösungen zu den Fokusthemen präsentieren.

- Die Stadt Winterthur wird als innovativ, offen und modern mit aktiver Bekennung zur Digitalisierung und Smart City wahrgenommen.
- Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Bevölkerung wird angeregt.
- Das Standortmarketing wird gefördert.

Die Organisation und Koordination durch den Verein «Digital Winterthur» im Zusammenwirken mit Wirtschaft, öffentlichen Hand, Wissenschaft und NGOs in der Region ist für die Durchführung des Digitaltags in Winterthur ein geeignetes Format. Hervorzuheben ist insbesondere die intensive Zusammenarbeit mit institutionellen Innovationstreibern wie Technopark, ZHAW, Entrepreneur Club Winterthur oder House of Winterthur etc., welche für den Erfolg des Digitaltags ideale Rahmenbedingungen bietet. Mit Rücksicht auf die schweizweite Bedeutung der nationalen Initiative von digitalswitzerland sowie das öffentliche Interesse an einem Digitaltag auch in Winterthur erachtet der Stadtrat eine Unterstützung dieser Veranstaltung mit 20 000 Franken als sachgerecht und finanziell angemessen

#### **4. Unvorhersehbarkeit der Ausgabe / Erhöhung Globalkredit**

Der Verein «Digital Winterthur» beantragt beim Stadtrat einen Stadtratskredit von 20 000 Franken, welcher im BU2021 nicht budgetiert war. Für 2022 ist der Unterstützungsbeitrag in das ordentliche Budget des Bereichs Stadtentwicklung bereits aufgenommen worden, für die nachfolgenden Jahre soll gleich verfahren werden. Zudem prüft die Stadtentwicklung die Erarbeitung einer Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Digital Winterthur».

#### **5. Rechtsgrundlagen**

Gestützt auf Art. 41 Abs. 2 Ziff. 9 der Gemeindeordnung sowie Art. 15 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur und Art. 59 der Vollzugsverordnung kann der Stadtrat zur Ergänzung der Globalkredite nicht budgetierte neue einmalige Ausgaben bzw. entsprechende Ausfälle in den Einnahmen bis 200 000 Franken zulasten des Gesamtkredites für neue einmalige Ausgaben der Erfolgsrechnung bewilligen, wenn sie voraussichtlich zu einer Überschreitung des Globalkredites führen und eine anderweitige Kompensation nicht möglich ist.

#### **6. Kommunikation**

Die Medienmitteilung ist gemäss Beilage zu genehmigen.

#### **Beilagen:**

1. Gesucht vom Verein «Digital Winterthur»
2. Budget 2021 Digitaltage Winterthur
3. Medienmitteilung